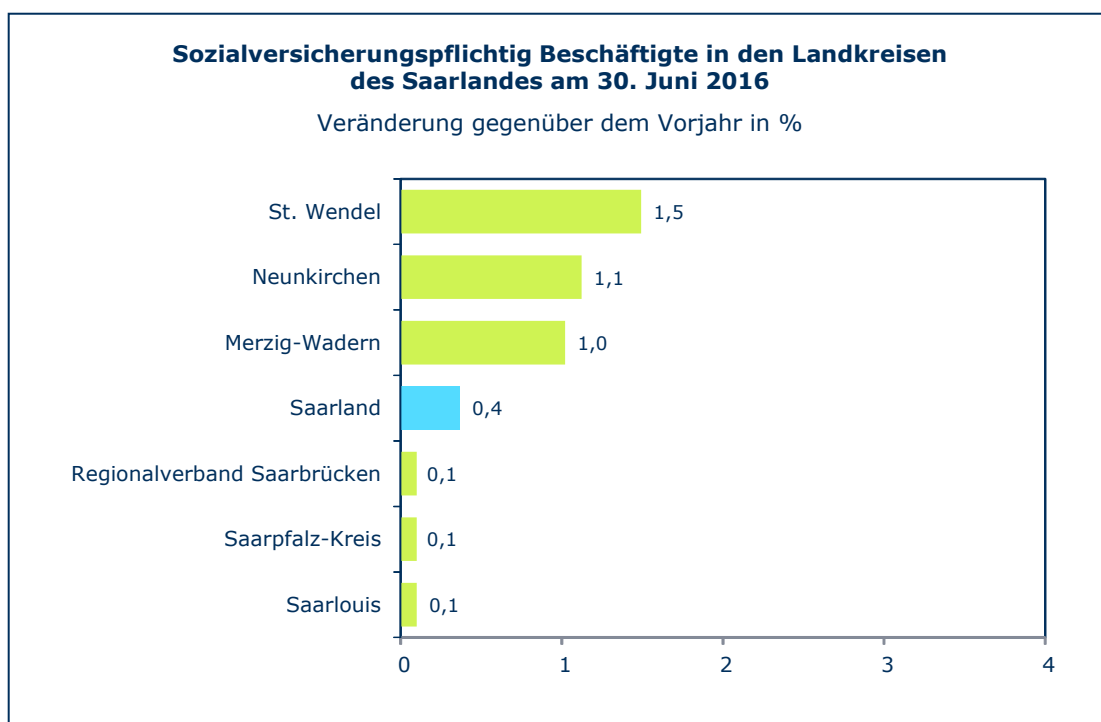


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2016



Ausgegeben im September 2017

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2017.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7
Tabellen	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2016 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2016 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2016 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2016 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2016 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2016 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2016 nach Altersklassen.....	16

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni dargestellt. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der Auszubildenden erfolgen nach ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Revision der Beschäftigungsstatistik 2014

Die Bundesagentur für Arbeit hat die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik modernisiert. Dabei wurde eine verbesserte Modellierung der Daten vorgenommen, welche die Grundlage für genauere Ergebnisse und für die weitere Ausbaufähigkeit dieser Statistik schafft. Die Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung wurde überprüft und um neue Personengruppen erweitert. Es wurden neue Erhebungsinhalte zu den Merkmalen „Arbeitszeit“, „ausgeübte Tätigkeit“ sowie „Schul- und Berufsabschluss“ eingeführt. Ausführliche Informationen hierzu erhalten die Methodenberichte der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigungsstatistik – Revision 2014“ und „Neue Erhebungsinhalte *Arbeitszeit, ausgeübte Tätigkeit* sowie *Schul- und Berufsabschluss* in der Beschäftigungsstatistik“.

Mit der Einführung einer neuen nationalen Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) wurden die Erhebungsinhalte zur Tätigkeit von Beschäftigten insgesamt erneuert.

Die Abweichungen der neu aufbereiteten Daten zu den früher in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnissen sind so bedeutend, dass eine Vergleichbarkeit nicht möglich ist.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit mit Auswertungsstand Mai 2017.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeiterinnen/Arbeitern und Angestellten infolge der Orga-

nisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/-innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit einem Punkt „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung entrichtet werden. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiterinnen bzw. Arbeiter und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamtinnen und Beamten, Berufs- und Zeitsoldaten/-innen sowie freiwilligen Wehrdienstleistende, Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
01.01.1990 - 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 - 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 - 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 - 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 - 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 - 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 - 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
01.04.2003 - 31.12.2012	400 Euro
seit 01.01.2013	450 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländerinnen bzw. Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer/-innen gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler/-innen“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler/-innen“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendler/-innensaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler/-innen“ die der „Auspendler/-innen“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Zeichenerklärung

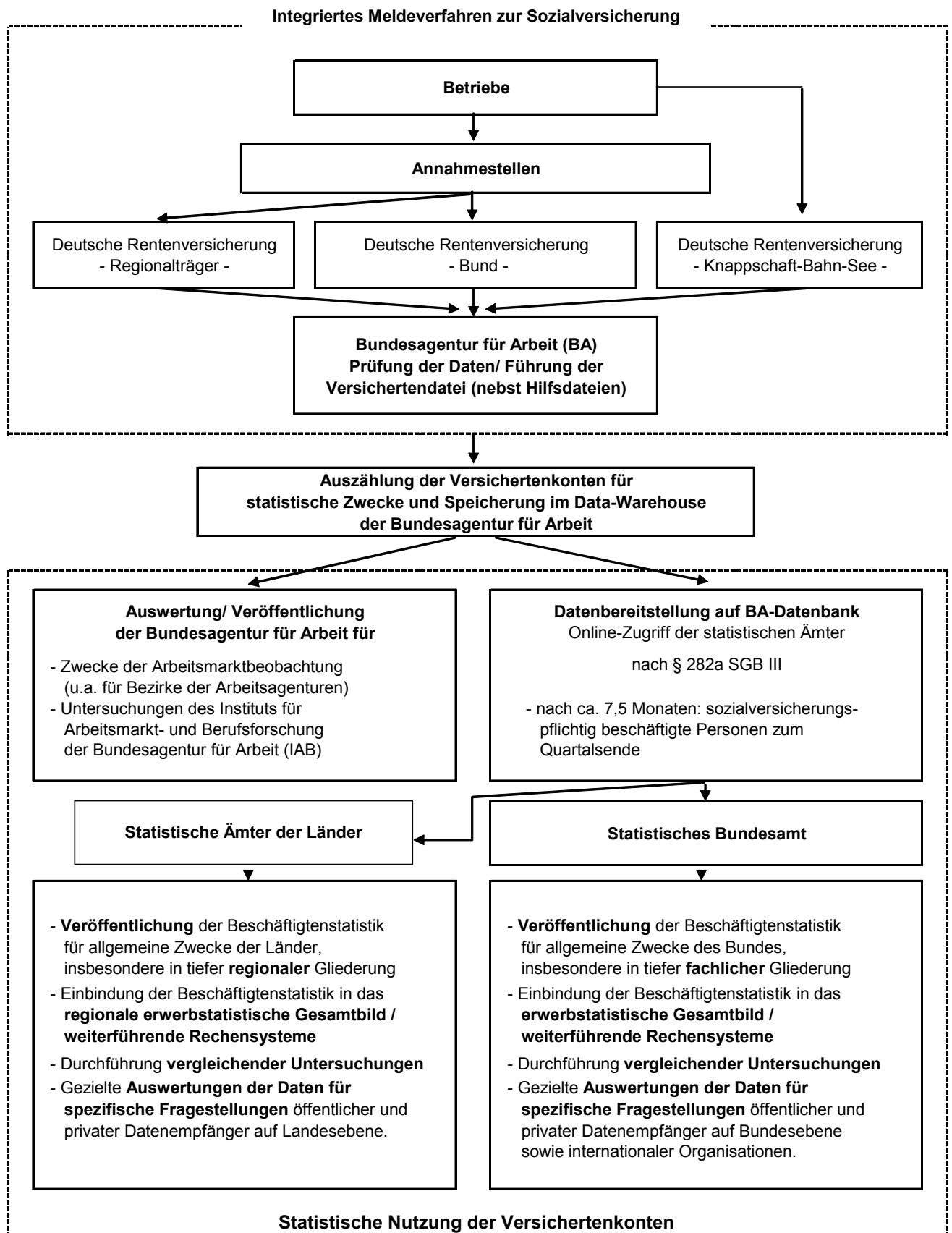
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 31.03.2016			Veränderung gegenüber 30.06.2015		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	378 477	100	207 188	171 289	0,1	0,3	- 0,2	0,4	- 0,2	1,1
dar. Auszubildende	17 039	4,5	9 440	7 599	- 8,8	- 7,5	- 10,4	- 7,3	- 6,3	- 8,4
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	8 189	2,2	4 775	3 414	- 11,8	- 11,8	- 11,7	- 4,8	- 5,6	- 3,8
20 bis 30	71 438	18,9	39 174	32 264	- 0,4	0,1	- 0,9	- 0,5	- 0,5	- 0,5
30 bis 40	76 470	20,2	42 970	33 500	0,7	1,1	0,1	2,4	2,1	2,7
40 bis 50	89 135	23,6	48 325	40 810	- 0,8	- 0,5	- 1,1	- 4,1	- 4,5	- 3,7
50 bis 60	104 891	27,7	55 876	49 015	1,1	1,1	1,1	2,7	1,6	4,0
60 und mehr	28 354	7,5	16 068	12 286	2,7	2,9	2,4	5,3	3,5	7,7
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	336 755	89,0	180 129	156 626	- 0,2	- 0,1	- 0,4	- 0,4	- 1,1	0,5
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	41 624	11,0	26 995	14 629	2,8	3,1	2,3	6,9	6,6	7,5
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	30 435	8,0	19 636	10 799	2,9	3,1	2,5	6,8	6,4	7,6
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit Berufsabschluss	292 035	77,2	159 548	132 487	0,3	0,4	0,2	1,0	0,2	2,0
davon					0,2	0,4	0,0	0,5	- 0,2	1,4
anerkannter Abschluss ³⁾	250 265	66,1	135 618	114 647						
akademischer Abschluss ⁴⁾	41 770	11,0	23 930	17 840	0,9	0,8	0,9	3,8	2,3	6,0
Ohne Berufsabschluss	51 894	13,7	29 456	22 438	- 1,0	- 0,3	- 1,8	- 0,5	- 0,4	- 0,6
nach Berufsbereichen ^{5) 6)}										
Land-, Forst- u. Tierwirtschaft u. Gartenbau	4 185	1,1	3 091	1 094	4,9	5,6	2,8	1,6	2,0	0,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	101 913	26,9	86 714	15 199	- 0,4	- 0,4	- 0,5	- 1,4	- 1,4	- 1,3
Bau, Architektur, Vermess. u. Gebäudetechn.	22 318	5,9	21 397	921	3,2	3,3	1,5	0,5	0,4	4,9
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	10 780	2,8	8 346	2 434	- 0,5	- 0,6	0,0	1,0	0,5	2,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	50 652	13,4	32 734	17 918	1,1	0,9	1,3	1,4	1,2	1,8
Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	40 907	10,8	13 127	27 780	- 0,3	- 0,2	- 0,4	0,2	0,2	0,1
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	70 112	18,5	23 285	46 827	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 2,0	- 0,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	68 530	18,1	13 986	54 544	0,0	0,4	- 0,1	3,0	4,0	2,8
Geisteswissenschaften, Kultur u. Gestaltung	7 178	1,9	3 350	3 828	0,9	2,3	- 0,3	1,0	1,1	0,9
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁶⁾										
Vollzeitbeschäftigte	280 655	74,2	189 993	90 662	- 0,2	0,1	- 0,7	- 0,3	- 0,4	- 0,2
Teilzeitbeschäftigte	97 813	25,8	17 188	80 625	0,9	3,2	0,4	2,5	2,1	2,6
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{6) 7)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	902	0,2	622	280	1,8	1,8	1,8	- 1,5	- 1,7	- 1,1
B-F Produzierendes Gewerbe	122 862	32,5	100 357	22 505	0,0	0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,2	0,5
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 237	27,3	83 107	20 130	- 0,3	- 0,3	- 0,2	- 0,2	- 0,3	0,5
C Verarbeitendes Gewerbe	97 051	25,6	78 303	18 748	- 0,3	- 0,4	- 0,2	0,1	0,0	0,4
F Baugewerbe	19 625	5,2	17 250	2 375	1,9	2,1	0,6	0,5	0,4	0,6
G-U Dienstleistungsbereiche	254 712	67,3	106 208	148 504	0,1	0,6	- 0,2	0,6	- 0,2	1,2
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	78 628	20,8	39 246	39 382	- 0,3	0,0	- 0,6	0,5	0,7	0,2
J Information und Kommunikation	8 365	2,2	5 656	2 709	0,2	0,0	0,8	3,6	2,0	7,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	11 999	3,2	5 002	6 997	- 1,9	- 2,1	- 1,8	- 8,3	- 13,7	- 4,1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 551	0,4	784	767	- 0,4	0,8	- 1,7	- 1,5	- 4,3	1,6
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	47 863	12,6	24 844	23 019	1,5	2,3	0,7	- 0,1	- 1,4	1,3
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	95 168	25,1	26 840	68 328	0,0	0,3	- 0,2	2,4	2,5	2,4
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 138	2,9	3 836	7 302	0,3	1,5	- 0,3	- 2,0	- 2,0	- 2,1

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung, Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss. 4) Bachelor, Diplom/Magister/Staatsexamen, Promotion. 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010. 6) Ohne Fälle "ohne Angabe". 7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 30.06.2016 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 30.06. 2015	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
	Anzahl	%	Anzahl								

Beschäftigte am Arbeitsort

Regionalverband Saarbrücken	149 505	0,1	167	36 879	29 504	38 334	44 621	69 103	39 410	21 063	
Merzig-Wadern	29 594	1,0	235	8 793	8 471	3 893	8 202	15 137	8 360	2 309	
Neunkirchen	38 884	1,1	78	12 660	8 137	4 624	13 384	18 394	10 746	2 724	
Saarlouis	69 939	0,1	162	28 914	14 900	9 915	16 048	28 696	16 531	8 688	
Saarpfalz-Kreis	64 530	0,1	158	25 952	12 422	9 605	16 393	27 107	15 022	5 740	
St. Wendel	26 025	1,5	102	9 664	5 194	3 407	7 658	12 852	7 744	1 100	
Saarland	378 477	0,4	902	122 862	78 628	69 778	106 306	171 289	97 813	41 624	

Beschäftigte am Wohnort

Regionalverband Saarbrücken	112 985	1,3	158	28 628	25 347	24 529	34 319	52 304	30 733	11 293	36 520
Merzig-Wadern	33 717	0,0	208	10 929	7 609	5 163	9 807	15 851	9 021	2 026	- 4 123
Neunkirchen	48 527	0,8	89	15 158	10 510	8 349	14 420	22 140	12 567	2 874	- 9 643
Saarlouis	71 621	0,0	176	26 195	14 861	11 549	18 840	31 821	17 906	5 423	- 1 682
Saarpfalz-Kreis	53 586	- 0,2	138	17 661	9 903	9 357	16 526	24 641	13 895	3 466	10 944
St. Wendel	33 008	0,5	103	11 238	5 884	5 273	10 510	15 237	8 966	969	- 6 983
Saarland	353 444	0,5	872	109 809	74 114	64 220	104 422	161 994	93 088	26 051	25 033

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen		Ins- gesamt ²⁾	Darunter			
			mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss
			zusammen	anerkannter Abschluss	akademischer Berufs- abschluss	
Insgesamt						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	902	598	552	46	177
B-F	Produzierendes Gewerbe	122 862	97 491	88 078	9 413	17 900
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 237	83 435	74 714	8 721	14 842
C	Verarbeitendes Gewerbe	97 051	78 097	70 209	7 888	14 367
F	Baugewerbe	19 625	14 056	13 364	692	3 058
G-U	Dienstleistungsbereiche	254 712	193 945	161 634	32 311	33 817
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	78 628	56 106	52 580	3 526	11 064
J	Information und Kommunikation	8 365	7 108	3 485	3 623	689
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	11 999	10 367	8 923	1 444	992
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 551	1 251	1 095	156	151
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	47 863	32 445	25 724	6 721	8 126
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	95 168	78 533	63 153	15 380	11 244
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 138	8 135	6 674	1 461	1 551
	unter 20	8 189	932	908	24	6 548
	20 bis 25	30 463	16 772	15 869	903	11 724
	25 bis 30	40 975	32 910	26 944	5 966	5 265
	30 bis 35	39 243	32 446	25 352	7 094	3 567
	35 bis 40	37 227	30 660	24 981	5 679	3 170
	40 bis 45	37 268	30 141	25 833	4 308	3 308
	45 bis 50	51 867	42 767	37 343	5 424	4 180
	50 bis 55	57 573	46 737	41 381	5 356	5 332
	55 bis 60	47 318	37 111	33 055	4 056	5 475
	60 bis 65	25 138	19 319	16 784	2 535	3 077
	65 und mehr	3 216	2 240	1 815	425	248
Zusammen³⁾		378 477	292 035	250 265	41 770	51 894
darunter Ausländer ⁴⁾		41 624	21 374	17 407	3 967	10 118
darunter weiblich						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	280	210	195	15	43
B-F	Produzierendes Gewerbe	22 505	16 964	14 868	2 096	3 869
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 130	15 006	13 072	1 934	3 673
C	Verarbeitendes Gewerbe	18 748	13 784	12 046	1 738	3 571
F	Baugewerbe	2 375	1 958	1 796	162	196
G-U	Dienstleistungsbereiche	148 504	115 313	99 584	15 729	18 526
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	39 382	28 443	26 739	1 704	5 518
J	Information und Kommunikation	2 709	2 291	1 258	1 033	245
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	6 997	5 947	5 419	528	630
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	767	631	554	77	72
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	23 019	15 330	12 744	2 586	3 453
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	68 328	57 303	48 268	9 035	7 633
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 302	5 368	4 602	766	975
	unter 20	3 414	399	382	17	2 752
	20 bis 25	13 783	7 874	7 383	491	5 123
	25 bis 30	18 481	15 480	12 395	3 085	1 896
	30 bis 35	16 921	14 461	11 105	3 356	1 211
	35 bis 40	16 579	13 857	11 345	2 512	1 245
	40 bis 45	16 727	13 553	11 765	1 788	1 358
	45 bis 50	24 083	19 660	17 534	2 126	1 945
	50 bis 55	27 049	21 532	19 499	2 033	2 616
	55 bis 60	21 966	16 781	15 233	1 548	2 618
	60 bis 65	11 218	8 231	7 420	811	1 537
	65 und mehr	1 068	659	586	73	137
Zusammen³⁾		171 289	132 487	114 647	17 840	22 438
darunter Ausländer ⁴⁾		14 629	7 317	5 586	1 731	3 312

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins- gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeit- beschäft.	Auszubildende		Ausländer/ -innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	902	622	280	205	101	34	149
B-F	Produzierendes Gewerbe	122 862	100 357	22 505	9 780	5 353	875	15 149
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 237	83 107	20 130	7 725	3 614	724	12 527
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	333	275	58	26	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	97 051	78 303	18 748	7 108	3 397	682	12 240
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 405	4 329	4 076	1 746	327	173	1 328
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	354	90	264	65	12	8	160
16-18	Herst. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerz.	1 951	1 461	490	208	123	23	154
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	245	210	35	7	.	.	14
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	489	345	144	56	.	.	51
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 245	580	665	118	45	23	112
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u.							
	Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	6 837	5 207	1 630	521	253	66	1 363
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall- erzeugn.	27 500	24 776	2 724	1 127	1 131	129	3 686
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 411	1 085	326	131	46	5	108
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 365	1 755	610	187	94	16	207
28	Maschinenbau	14 474	11 902	2 572	1 136	529	56	1 107
29-30	Fahrzeugbau	26 140	22 745	3 395	1 057	560	105	3 556
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5 635	3 818	1 817	749	269	74	394
D	Energieversorgung	3 168	2 384	784	311	186	30	54
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 685	2 145	540	280	.	.	193
F	Baugewerbe	19 625	17 250	2 375	2 055	1 739	151	2 622
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 319	4 795	524	369	253	25	770
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14 306	12 455	1 851	1 686	1 486	126	1 852
G-U	Dienstleistungsbereiche	254 712	106 208	148 504	87 827	11 585	6 690	26 325
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	78 628	39 246	39 382	27 116	3 773	1 521	10 103
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	53 350	23 799	29 551	18 502	2 954	1 203	5 296
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	7 260	5 761	1 499	812	886	124	596
46	Großhandel (ohne Kfz)	15 396	9 668	5 728	2 057	532	184	2 490
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	30 694	8 370	22 324	15 633	1 536	895	2 210
H	Verkehr und Lagerei	15 800	11 539	4 261	3 614	396	105	1 847
I	Gastgewerbe	9 478	3 908	5 570	5 000	423	213	2 960
J	Information und Kommunikation	8 365	5 656	2 709	1 508	285	82	481
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	1 904	1 007	897	512	59	23	81
61	Telekommunikation	486	384	102	54	.	-	26
62-63	Informationstechnolog. u. Informations- dienstleistl.	5 975	4 265	1 710	942	224	59	374
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	11 999	5 002	6 997	3 381	509	268	270
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 373	3 065	4 308	2 082	315	168	144
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 626	1 937	2 689	1 299	194	100	126
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 551	784	767	514	68	41	108
M-N	Freiberufl., wissenschaft. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	47 863	24 844	23 019	14 104	1 431	746	9 684
M	Freiberufl., wissenschaft. u. techn. DL	19 745	9 205	10 540	4 693	1 110	613	1 278
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	15 773	7 384	8 389	3 457	887	467	700
72	Forschung und Entwicklung	2 484	1 275	1 209	830	67	42	487
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 488	546	942	406	156	104	91
N	Sonstige wirtschaftliche DL	28 118	15 639	12 479	9 411	321	133	8 406
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	11 283	8 758	2 525	1 041	27	18	4 666
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	95 168	26 840	68 328	36 699	4 828	3 572	4 340
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	23 003	8 985	14 018	6 840	507	284	467
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	16 259	6 686	9 573	5 057	285	164	341
P	Erziehung und Unterricht	12 814	3 768	9 046	5 959	752	434	850
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	59 351	14 087	45 264	23 900	3 569	2 854	3 023
86	Gesundheitswesen	31 325	6 514	24 811	12 111	2 131	1 800	1 568
87-88	Heime und Sozialwesen	28 026	7 573	20 453	11 789	1 438	1 054	1 455
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	11 138	3 836	7 302	4 505	691	460	1 339
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 160	1 527	1 633	1 024	258	114	461
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 535	2 259	5 276	3 195	432	345	732
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	.	.	.	286	.	.	144
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	.	.	.	-	-	-	.
	Insgesamt³⁾	378 477	207 188	171 289	97 813	17 039	7 599	41 624

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾		Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										65 und mehr
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
Insgesamt													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	902	55	141	121	90	59	87	122	109	85	29	4
B-F	Produzierendes Gewerbe	122 862	2 592	8 631	12 173	12 429	11 896	12 618	18 046	20 020	16 002	7 812	643
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 237	1 650	6 541	9 950	10 524	10 012	10 769	15 463	17 155	13 870	6 838	465
C	Verarbeitendes Gewerbe	97 051	1 558	6 217	9 540	10 059	9 542	10 245	14 497	15 893	12 768	6 304	428
F	Baugewerbe	19 625	942	2 090	2 223	1 905	1 884	1 849	2 583	2 865	2 132	974	178
G-U	Dienstleistungsbereiche	254 712	5 542	21 691	28 681	26 724	25 272	24 562	33 699	37 444	31 231	17 297	2 569
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	78 628	1 901	7 210	8 811	8 119	7 707	7 767	10 691	11 515	9 051	4 824	1 032
J	Information und Kommunikation	8 365	59	526	1 100	1 168	1 080	930	1 289	1 117	712	349	35
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	11 999	122	865	1 052	1 079	1 287	1 445	1 761	1 805	1 655	879	49
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 551	28	94	131	140	149	139	235	265	226	120	24
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	47 863	702	4 347	6 198	5 707	5 179	4 989	6 245	6 391	4 958	2 580	567
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	95 168	2 371	7 597	10 179	9 437	8 930	8 271	12 047	14 768	13 238	7 701	629
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 138	359	1 052	1 210	1 074	940	1 021	1 431	1 583	1 391	844	233
Zusammen ²⁾		378 477	8 189	30 463	40 975	39 243	37 227	37 268	51 867	57 573	47 318	25 138	3 216
Männlich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	622	.	98	90	66	40	56	78	74	54	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	100 357	2 256	7 067	10 176	10 392	9 831	10 292	14 415	15 999	13 016	6 419	494
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	83 107	1 358	5 173	8 156	8 676	8 161	8 727	12 198	13 563	11 174	5 575	346
C	Verarbeitendes Gewerbe	78 303	1 281	4 937	7 857	8 338	7 806	8 328	11 456	12 576	10 278	5 128	318
F	Baugewerbe	17 250	898	1 894	2 020	1 716	1 670	1 565	2 217	2 436	1 842	844	148
G-U	Dienstleistungsbereiche	106 208	2 479	9 515	12 228	11 864	10 777	10 192	13 291	14 451	12 282	7 478	1 651
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	39 246	1 108	3 730	4 370	4 227	3 997	3 850	4 943	5 294	4 427	2 522	778
J	Information und Kommunikation	5 656	36	347	707	809	749	644	887	745	457	249	26
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 002	56	362	409	449	490	564	725	766	716	434	31
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	784	.	34	56	73	75	75	126	124	134	56	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	24 844	415	2 596	3 551	3 303	2 783	2 457	2 917	2 941	2 238	1 299	344
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	26 840	749	2 076	2 690	2 594	2 336	2 282	3 230	4 061	3 876	2 598	348
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 836	102	370	445	409	347	320	463	520	434	320	106
Zusammen ²⁾		207 188	4 775	16 680	22 494	22 322	20 648	20 541	27 784	30 524	25 352	13 920	2 148
Weiblich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	280	15	43	31	24	19	31	44	35	31	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	22 505	336	1 564	1 997	2 037	2 065	2 326	3 631	4 021	2 986	1 393	149
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 130	292	1 368	1 794	1 848	1 851	2 042	3 265	3 592	2 696	1 263	119
C	Verarbeitendes Gewerbe	18 748	277	1 280	1 683	1 721	1 736	1 917	3 041	3 317	2 490	1 176	110
F	Baugewerbe	2 375	44	196	203	189	214	284	366	429	290	130	30
G-U	Dienstleistungsbereiche	148 504	3 063	12 176	16 453	14 860	14 495	14 370	20 408	22 993	18 949	9 819	918
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	39 382	793	3 480	4 441	3 892	3 710	3 917	5 748	6 221	4 624	2 302	254
J	Information und Kommunikation	2 709	23	179	393	359	331	286	402	372	255	100	9
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	6 997	66	503	643	630	797	881	1 036	1 039	939	445	18
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	767	15	60	75	67	74	64	109	141	92	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	23 019	287	1 751	2 647	2 404	2 396	2 532	3 328	3 450	2 720	1 281	223
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	68 328	1 622	5 521	7 489	6 843	6 594	5 989	8 817	10 707	9 362	5 103	281
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 302	257	682	765	665	593	701	968	1 063	957	524	127
Zusammen ²⁾		171 289	3 414	13 783	18 481	16 921	16 579	16 727	24 083	27 049	21 966	11 218	1 068

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2016 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	111 006	58 293	52 713	60 242	32 107	28 135
Friedrichsthal, Stadt	2 086	1 156	930	3 826	2 071	1 755
Großrosseln	925	437	488	2 826	1 520	1 306
Heusweiler	3 227	1 673	1 554	6 498	3 445	3 053
Kleinblittersdorf	3 045	1 613	1 432	3 980	2 045	1 935
Püttlingen, Stadt	3 898	1 859	2 039	6 970	3 753	3 217
Quierschied	1 594	847	747	4 817	2 568	2 249
Riegelsberg	1 404	604	800	5 246	2 679	2 567
Sulzbach/Saar, Stadt	7 758	4 702	3 056	5 698	3 156	2 542
Völklingen, Stadt	14 562	9 218	5 344	12 882	7 337	5 545
Regionalverband Saarbrücken	149 505	80 402	69 103	112 985	60 681	52 304
Beckingen	1 809	985	824	5 487	3 052	2 435
Losheim am See	4 217	2 237	1 980	5 855	3 187	2 668
Merzig, Kreisstadt	10 101	4 458	5 643	9 665	4 978	4 687
Mettlach	4 029	1 875	2 154	3 235	1 556	1 679
Perl	1 650	770	880	1 216	574	642
Wadern, Stadt	5 917	3 204	2 713	5 948	3 241	2 707
Weiskirchen	1 871	928	943	2 311	1 278	1 033
Landkreis Merzig-Wadern	29 594	14 457	15 137	33 717	17 866	15 851
Eppelborn	2 498	1 213	1 285	6 296	3 403	2 893
Illingen	3 633	1 892	1 741	5 857	3 101	2 756
Merchweiler	1 388	646	742	3 550	1 908	1 642
Neunkirchen, Kreisstadt	22 076	12 464	9 612	16 437	9 149	7 288
Ottweiler, Stadt	3 909	1 405	2 504	5 349	2 853	2 496
Schiffweiler	2 164	1 181	983	5 913	3 208	2 705
Spiesen-Elversberg	3 216	1 689	1 527	5 125	2 765	2 360
Landkreis Neunkirchen	38 884	20 490	18 394	48 527	26 387	22 140
Dillingen/Saar, Stadt	14 754	10 404	4 350	7 311	4 204	3 107
Lebach, Stadt	4 835	2 409	2 426	6 363	3 578	2 785
Nalbach	924	524	400	3 538	2 001	1 537
Rehlingen-Siersburg	2 094	1 078	1 016	5 360	2 967	2 393
Saarlouis, Kreisstadt	27 112	15 905	11 207	12 776	6 926	5 850
Saarwellingen	4 511	2 585	1 926	4 949	2 733	2 216
Schmelz	3 324	2 008	1 316	6 159	3 552	2 607
Schwalbach	2 204	1 099	1 105	6 198	3 355	2 843
Überherrn	3 429	2 004	1 425	4 279	2 313	1 966
Wadgassen	2 059	850	1 209	6 535	3 602	2 933
Wallerfangen	1 127	390	737	3 398	1 911	1 487
Bous	2 062	1 155	907	2 476	1 390	1 086
Ensdorf	1 504	832	672	2 279	1 268	1 011
Landkreis Saarlouis	69 939	41 243	28 696	71 621	39 800	31 821
Bexbach, Stadt	4 305	2 585	1 720	6 818	3 695	3 123
Blieskastel, Stadt	5 471	3 040	2 431	7 899	4 277	3 622
Gersheim	925	431	494	2 455	1 311	1 144
Homburg, Kreisstadt	31 863	18 072	13 791	15 227	8 278	6 949
Kirkel	3 348	2 197	1 151	3 762	2 023	1 739
Mandelbachtal	1 141	554	587	4 157	2 238	1 919
St. Ingbert, Stadt	17 477	10 544	6 933	13 268	7 123	6 145
Saarpfalz-Kreis	64 530	37 423	27 107	53 586	28 945	24 641
Freisen	1 601	1 049	552	3 011	1 609	1 402
Marpingen	915	412	503	3 939	2 124	1 815
Namborn	408	179	229	2 788	1 525	1 263
Nohfelden	2 278	1 194	1 084	3 747	2 036	1 711
Nonnweiler	3 983	2 144	1 839	3 313	1 846	1 467
Oberthal	729	275	454	2 173	1 122	1 051
St. Wendel, Kreisstadt	13 786	6 446	7 340	9 598	5 074	4 524
Tholey	2 325	1 474	851	4 439	2 435	2 004
Landkreis St. Wendel	26 025	13 173	12 852	33 008	17 771	15 237
SAARLAND¹⁾	378 477	207 188	171 289	353 444	191 450	161 994

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2016
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	167	235	78	162	158	102	902
Produzierendes Gewerbe (B-F)	36 879	8 793	12 660	28 914	25 952	9 664	122 862
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	31 265	6 514	9 401	25 351	22 709	7 997	103 237
Verarbeitendes Gewerbe (C)	27 622	6 246	8 895	24 490	21 964	7 834	97 051
Baugewerbe (F)	5 614	2 279	3 259	3 563	3 243	1 667	19 625
Dienstleistungsbereiche (G-U)	112 459	20 566	26 145	40 863	38 420	16 259	254 712
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	29 504	8 471	8 137	14 900	12 422	5 194	78 628
Information und Kommunikation (J)	6 085	109	300	448	1 211	212	8 365
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 153	703	927	1 477	1 100	639	11 999
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 001	75	95	149	176	55	1 551
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	24 095	3 006	3 302	7 841	7 118	2 501	47 863
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	38 193	7 512	12 526	14 544	15 390	7 003	95 168
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 428	690	858	1 504	1 003	655	11 138
Zusammen²⁾	149 505	29 594	38 884	69 939	64 530	26 025	378 477
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	42	70	27	64	52	25	280
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 348	2 027	1 921	4 384	5 065	2 760	22 505
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 610	1 787	1 572	3 917	4 662	2 582	20 130
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 748	1 731	1 451	3 757	4 521	2 540	18 748
Baugewerbe (F)	738	240	349	467	403	178	2 375
Dienstleistungsbereiche (G-U)	62 713	13 040	16 446	24 248	21 990	10 067	148 504
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	14 033	4 812	4 336	7 766	5 704	2 731	39 382
Information und Kommunikation (J)	1 995	46	126	170	325	47	2 709
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 160	386	584	916	602	349	6 997
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	477	47	38	73	108	24	767
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	11 212	1 515	1 978	3 371	3 591	1 352	23 019
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	26 961	5 690	8 765	10 861	10 966	5 085	68 328
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 875	544	619	1 091	694	479	7 302
Zusammen²⁾	69 103	15 137	18 394	28 696	27 107	12 852	171 289

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2016 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	149 505	128 394	21 063	110 091	39 410
Merzig-Wadern	29 594	27 279	2 309	21 234	8 360
Neunkirchen	38 884	36 151	2 724	28 136	10 746
Saarlouis	69 939	61 234	8 688	53 405	16 531
Saarpfalz-Kreis	64 530	58 777	5 740	49 508	15 022
St. Wendel	26 025	24 920	1 100	18 281	7 744
Saarland	378 477	336 755	41 624	280 655	97 813
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	69 103	60 906	8 182	37 697	31 406
Merzig-Wadern	15 137	14 220	917	7 824	7 313
Neunkirchen	18 394	17 533	857	9 268	9 126
Saarlouis	28 696	26 245	2 442	14 966	13 728
Saarpfalz-Kreis	27 107	25 331	1 773	14 793	12 314
St. Wendel	12 852	12 391	458	6 114	6 738
Saarland	171 289	156 626	14 629	90 662	80 625

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2016 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	112 985	101 662	11 293	82 248	30 733
Merzig-Wadern	33 717	31 688	2 026	24 696	9 021
Neunkirchen	48 527	45 636	2 874	35 958	12 567
Saarlouis	71 621	66 169	5 423	53 711	17 906
Saarpfalz-Kreis	53 586	50 110	3 466	39 691	13 895
St. Wendel	33 008	32 029	969	24 042	8 966
Saarland	353 444	327 294	26 051	260 346	93 088
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	52 304	48 037	4 256	28 463	23 841
Merzig-Wadern	15 851	15 092	759	8 055	7 796
Neunkirchen	22 140	21 115	1 015	11 636	10 504
Saarlouis	31 821	30 028	1 783	16 701	15 118
Saarpfalz-Kreis	24 641	23 305	1 333	13 221	11 420
St. Wendel	15 237	14 809	423	7 498	7 739
Saarland	161 994	152 386	9 569	85 574	76 418

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2016
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter				Darunter (von Spalte Insgesamt) Auzu- bildende
			mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss	
			zusammen	anerkannter Abschluss	akade- mischer Berufs- abschluss		

Insgesamt							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	112 985	86 692	69 043	17 649	15 595	5 297
10 0 42	Merzig-Wadern	33 717	26 643	23 782	2 861	4 479	1 793
10 0 43	Neunkirchen	48 527	37 505	33 100	4 405	6 433	2 337
10 0 44	Saarlouis	71 621	56 172	49 329	6 843	9 810	3 448
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	53 586	42 615	35 349	7 266	6 794	2 354
10 0 46	St. Wendel	33 008	26 926	23 644	3 282	3 693	1 466
10	Saarland	353 444	276 553	234 247	42 306	46 804	16 695

darunter weiblich							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	52 304	40 402	32 563	7 839	6 861	2 455
10 0 42	Merzig-Wadern	15 851	12 529	11 380	1 149	2 046	777
10 0 43	Neunkirchen	22 140	17 149	15 383	1 766	2 900	1 057
10 0 44	Saarlouis	31 821	25 124	22 395	2 729	3 869	1 495
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	24 641	19 601	16 546	3 055	3 143	1 045
10 0 46	St. Wendel	15 237	12 232	10 942	1 290	1 767	613
10	Saarland	161 994	127 037	109 209	17 828	20 586	7 442

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2016
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Regionalverband												
Saarbrücken	112 985	2 464	9 417	13 746	12 924	11 475	10 547	14 613	16 066	13 259	7 359	1 115
Merzig-Wadern	33 717	931	3 005	3 468	3 154	3 021	3 373	4 549	5 167	4 376	2 359	314
Neunkirchen	48 527	1 084	3 853	5 203	4 979	4 779	4 592	6 885	7 536	6 128	3 103	385
Saarlouis	71 621	1 677	6 064	7 828	7 316	7 078	6 869	9 557	10 805	9 104	4 766	557
Saarpfalz-Kreis	53 586	999	4 064	5 352	5 411	5 201	5 148	7 565	8 537	7 071	3 795	443
St. Wendel	33 008	704	2 557	3 258	3 209	3 173	3 279	4 601	5 375	4 321	2 286	245
Saarland	353 444	7 859	28 960	38 855	36 993	34 727	33 808	47 770	53 486	44 259	23 668	3 059
darunter weiblich												
Regionalverband												
Saarbrücken	52 304	1 094	4 426	6 409	5 670	5 164	4 724	6 871	7 709	6 375	3 495	367
Merzig-Wadern	15 851	373	1 361	1 637	1 496	1 451	1 621	2 275	2 518	2 004	999	116
Neunkirchen	22 140	452	1 798	2 365	2 140	2 165	2 107	3 217	3 566	2 827	1 390	113
Saarlouis	31 821	685	2 709	3 541	3 061	3 095	3 093	4 365	4 980	4 095	1 989	208
Saarpfalz-Kreis	24 641	407	1 831	2 438	2 403	2 316	2 374	3 558	4 095	3 328	1 746	145
St. Wendel	15 237	263	1 159	1 493	1 439	1 491	1 565	2 151	2 576	2 012	1 012	76
Saarland	161 994	3 274	13 284	17 883	16 209	15 682	15 484	22 437	25 444	20 641	10 631	1 025

1) Einschließlich Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".